

RS OGH 1983/6/23 6Ob700/83, 7Ob639/88, 8Ob120/11x, 6Ob208/16f

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.06.1983

Norm

ABGB §156 A

Rechtssatz

Ist der bestreitungsberechtigte Ehemann einmal in Kenntnis solcher Umstände, die einen vernünftigen, an der Klärung familienrechtlicher Verhältnisse Interessierten seine Vaterschaft zu einem von seiner Ehefrau geborenen Kind unwahrscheinlich erscheinen lassen müssen, obliegt ihm auch die Sammlung der Beweismittel zur Widerlegung der Vaterschaftsvermutung.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 700/83

Entscheidungstext OGH 23.06.1983 6 Ob 700/83

- 7 Ob 639/88

Entscheidungstext OGH 22.09.1988 7 Ob 639/88

Auch; Beisatz: Trotz ernster Zweifel an der Vaterschaft wurde die vielleicht noch notwendige restliche Aufklärung nicht aus Unkenntnis, sondern bewußt unterlassen. (T1)

- 8 Ob 120/11x

Entscheidungstext OGH 26.07.2012 8 Ob 120/11x

Auch

- 6 Ob 208/16f

Entscheidungstext OGH 22.12.2016 6 Ob 208/16f

Vgl auch; Beisatz: Die zeitliche Beschränkung der Möglichkeit, eine Vaterschaft anzufechten, ist verfassungsrechtlich unbedenklich (so bereits 8 Ob 120/11x). (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0048160

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.03.2017

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at